



Provisorisches Beschluss-Protokoll

der 6. und 7. Sitzung, Amtsjahr 2019-2020

Mittwoch, den 20. März 2019, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Heiner Vischer, Grossratspräsident*

Protokoll: *Beat Flury, I. Ratssekretär*
Alexandra Suter, II. Ratssekretärin

Abwesende:

20. März 2019, 09:00 Uhr
6. Sitzung *Mark Eichner (FDP), Felix Eymann (LDP), Michelle Lachenmeier (GB),
Barbara Wegmann (GB).*

20. März 2019, 15:00 Uhr
7. Sitzung *Mark Eichner (FDP), Felix Eymann (LDP), Michelle Lachenmeier (GB),
Kaspar Sutter (SP), Barbara Wegmann (GB).*

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung	3
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte	4
3.	Wahl eines Mitglieds der Interkantonalen Geschäftsprüfungskommission Schweizer Rheinhäfen (Nachfolge Michael Wüthrich, WAK)	4
4.	Wahl eines Mitglieds der Interkantonalen Geschäftsprüfungskommission Universitäts-Kinderspital beider Basel (Nachfolge Barbara Wegmann, GPK)	5
5.	Wahl eines Mitglieds der Interkantonalen Geschäftsprüfungskommission Universitäts-Kinderspital beider Basel (Nachfolge Annemarie Pfeifer, GSK)	5
6.	Wahl eines Mitglieds des Districtsrats (Nachfolge Lea Steinle, GB)	6
7.	Bericht des Gerichtsrats betreffend Zuwahl einer/eines Präsidentin/Präsidenten am Strafgericht als Mutterschaftsvertretung für eine ordentlichen Präsidentin gemäss § 29 GOG mit Wahlvorschlag	6
8.	Ratschlag zur Beschaffung von 20 Elektrokehrichthfahrzeugen	7
9.	Ratschlag Ausgabenbewilligung für den Ausbau der Tagesstruktur Bruderholz und Übertragung der Staatsliegenschaft Jakobsbergerholzweg 121 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)	7
10.	Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Beschaffung von Alarmpikett-Fahrzeugen für die Kantonspolizei Basel-Stadt	9
11.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend den Ausbau der Informatikinfrastruktur an den vollschulischen Angeboten der Sekundarstufe II Basel-Stadt (Gymnasien, Fachmaturitätsschule, Wirtschaftsmittelschule)	9
12.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Kantonale Volksinitiative (Gesetzesinitiative) „zur Stärkung der politischen Bildung (JA zu einem Fach Politik)“	11
18.	Neue Interpellationen.	14
14.	Bericht über den Stand der Bemühungen zur Verminderung der Fluglärmbelastung im Jahre 2017	16

Partnerschaftliches Geschäft		
15.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag betreffend Auszahlung des kantonalen Solidaritätsbeitrags an den Bund für Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981	16
13.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Anpassung des Schulgesetzes und Ausgabenbeschluss (Neue Massnahmen im Umgang mit Entwicklungsverzögerungen sowie Stellungnahme zu einer Motion, drei Anzügen und einer Petition	17
16.	Bericht der Regiokommission zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 2017/2018 inklusive Bericht der Schweizer Delegationen des Districtsrats und des Oberrheinrats zur Kooperation im Trinationalen Eurodistrict Basel und in der Oberrheinregion	19
17.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P360 Grossbasel-West leidet enorm unter den fehlenden Parkplätzen	20
Anhang A: Abstimmungsergebnisse		22
Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)		26

Beginn der 6. Sitzung

Mittwoch, 20. März 2019, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[20.03.19 09:00:41, GMT]

Mitteilungen

Heiner Vischer, Grossratspräsident: ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Mitteilung der Fraktion FDP

Martina Bernasconi wird vom 1. Juli bis zum 12. Oktober 2019 ein Sabbatical machen. Für diesen Zeitraum wird Luca Urgese die Stellvertretung in der BKK übernehmen.

Letzte Sitzung von Andreas Ungricht

Andreas Ungricht ist seit dem 2. Februar 2005 Mitglied des Grossen Rates. Er hat nun auf 31. März 2019 seinen Rücktritt erklärt. Damit ist er heute und morgen zum letzten Mal als Grossrat anwesend.

Andreas Ungricht war von 2005 – 2009 Mitglied der GSK und von 2009 – 2011 Mitglied der GPK und auch Mitglied der IGPK Rheinhäfen. Von 2013 – 2017 gehörte Andreas Ungricht der Disziplinarkommission an. Zusätzlich war Andreas Ungricht von 2017 – 2019 als Fraktionspräsident der SVP ein allseits geschätzter Kollege.

Ich danke dem Zurücktretenden für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste.

[Applaus]

Nachwuchs 1

Michelle Lachenmeier ist am 24. Februar Mutter eines gesunden Sohnes Claus Nepomuk Hugo Lachenmeier geworden. Im Namen des Grossen Rates gratulieren wir Michelle Lachenmeier ganz herzlich zu diesem freudigen Ereignis und wünsche ihr und ihrer Familie alles Gute.

Nachwuchs 2

Regierungsrat Baschi Dürr ist am 28. Februar Vater von Oskar Emanuel geworden. Im Namen des Grossen Rates gratulieren wir Baschi Dürr ganz herzlich zu diesem freudigen Ereignis und wünsche ihm und seiner Familie alles Gute.

Aus diesem Anlass wird Baschi Dürr heute Morgen den Kaffee spendieren.

[Applaus]

Mitteilung der Kulturgruppe:

Diejenigen, die sich für den Anlass der Kulturgruppe von heute angemeldet haben, treffen sich um 18.30 beim Sommercasino. Mit dem Tram Nr. 15 fährt man bis zur Haltestelle „Denkmal“.

Wenn sich noch jemand spontan anmelden möchte, kann er oder sie dies noch heute Vormittag bei Christian Moesch oder Franziska Roth tun.

Verwaltungsrekurs

Beim Appellationsgericht ist ein Verwaltungsrekurs der Radio- und Fernsehgenossenschaft Basel gegen den Beschluss des Grossen Rates vom 13. Februar 2019 zum Areal Studio Basel Bruderholz eingegangen. Das Ratsbüro wird über das weitere Vorgehen beraten, sobald die Begründung vorliegt.

Neue Interpellationen

Es sind 14 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 14, 25, 26 und 27 werden mündlich beantwortet.

Das waren meine Mitteilungen. Wir kommen damit zur

Tagesordnung

Antrag auf Terminierung:

Das Büro beantragt Ihnen, die Traktanden 14 und 15, auf heute Nachmittag nach den Interpellationen anzusetzen.

Ihrem Stillschweigen entnehme ich, dass Sie mit der Terminierung dieses Geschäftes einverstanden sind.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Tagesordnung zu genehmigen.**

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[20.03.19 09:05:28, ENG]

Zuweisungen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, **die Zuweisungen** gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) **zu genehmigen.**

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Wahl eines Mitglieds der Interkantonalen Geschäftsprüfungskommission Schweizer Rheinhäfen (Nachfolge Michael Wüthrich, WAK)

[20.03.19 09:05:47, WA1]

Heiner Vischer, Grossratspräsident: Ich beantrage Ihnen, die Wahlen bei den Traktanden 3 bis 6 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Selbstverständlich werden die Abstimmungen dann aber einzeln durchgeführt.

Für offene Wahlen braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

Abstimmung

Durchführung offener Wahlen bei den Traktanden 3 bis 6 (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

90 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 838, 20.03.19 09:08:57]

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen bei den Traktanden 3 - 6 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu

gegeben sind.

Die Wirtschafts- und Abgabekommission nominiert Oliver Bolliger (GB) als Mitglied der IGPK Schweizer Rheinhäfen.

Wahlberechtigt sind Mitglieder der WAK.

Abstimmung

Wahl von Oliver Bolliger

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

90 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 839, 20.03.19 09:09:56]

Der Grosse Rat wählt

Oliver Bolliger als Mitglied der IGPK Schweizer Rheinhäfen für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**4. Wahl eines Mitglieds der Interkantonalen Geschäftsprüfungskommission
Universitäts-Kinderspital beider Basel (Nachfolge Barbara Wegmann, GPK)**

[20.03.19 09:10:21, WAH]

Die Geschäftsprüfungskommission nominiert Beatrice Isler (CVP/EVP) als Mitglied der IGPK UKBB.

Wählbar sind Mitglieder der GPK.

Abstimmung

Wahl von Beatrice Isler

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

90 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 840, 20.03.19 09:11:14]

Der Grosse Rat wählt

Beatrice Isler als Mitglied der IGPK UKBB für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**5. Wahl eines Mitglieds der Interkantonalen Geschäftsprüfungskommission
Universitäts-Kinderspital beider Basel (Nachfolge Annemarie Pfeifer, GSK)**

[20.03.19 09:12:23, WAH]

Die Gesundheits- und Sozialkommission nominiert Remo Gallacchi (CVP/EVP) als Mitglied der IGPK UKBB.

Wählbar sind Mitglieder der Gesundheits- und Sozialkommission.

Abstimmung

Wahl von Remo Gallacchi

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

92 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 841, 20.03.19 09:13:12]

Der Grosse Rat wählt

Remo Gallacchi als Mitglied der IGPK UKBB für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

6. Wahl eines Mitglieds des Districtsrats (Nachfolge Lea Steinle, GB)

[20.03.19 09:13:36, WAH]

Die Regiokommission nominiert Beat Leuthardt (GB) als Mitglied des Districtsrates.

Wählbar sind Mitglieder der Regiokommission.

Abstimmung

Wahl von Beat Leuthardt

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 842, 20.03.19 09:14:47]

Der Grosse Rat wählt

Beat Leuthardt als Mitglied des Districtsrates für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

7. Bericht des Gerichtsrats betreffend Zuwahl einer/eines Präsidentin/Präsidenten am Strafgericht als Mutterschaftsvertretung für eine ordentlichen Präsidentin gemäss § 29 GOG mit Wahlvorschlag

[20.03.19 09:15:28, JSSK, Gerichtsrat, 18.5444.01, BER]

Der Gerichtsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission (JSSK) beantragen, auf das Geschäft 18.5444 einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Tanja Soland, Präsidentin JSSK; Stephan Wullschleger, Präsident des Gerichtsrates*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Gerichtsrats, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

89 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 843, 20.03.19 09:21:07]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Gestützt auf § 29 Abs. 1 GOG wird lic.iur. Marcia Stucki als Präsidentin am Strafgericht für die Dauer vom 1. Mai 2019 bis zum 31. Dezember 2019 mit einem Pensum von 100% und für die Dauer vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 mit einem Pensum von 50% gewählt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

8. Ratschlag zur Beschaffung von 20 Elektrokehrichthfahrzeugen

[20.03.19 09:22:03, UVEK, BVD, 18.1279.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragen, auf das Geschäft 18.1279 einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 19'110'000 zu bewilligen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Alexander Gröflin (SVP); Thomas Strahm (LDP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

84 Ja, 4 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 844, 20.03.19 09:34:21]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Beschaffung von 20 Elektrokehrichthfahrzeugen inkl. der notwendigen Ladeinfrastruktur wird eine einmalige Ausgabe von Fr. 19'110'000 bewilligt, zu Lasten der Investitionsrechnung des Bau- und Verkehrsdepartements, Investitionsbereich 1 „Stadtentwicklung und Allmendinfrastruktur“.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

9. Ratschlag Ausgabenbewilligung für den Ausbau der Tagesstruktur Bruderholz und Übertragung der Staatsliegenschaft Jakobsbergerholzweg 121 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)

[20.03.19 09:35:11, BRK, BVD, 18.1453.01, 18.1496.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Bau- und Raumplanungskommission (BRK) beantragen, auf das Geschäft 18.1453 einzutreten der Beschlussvorlage zuzustimmen und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 4'391'000 zu bewilligen.

Voten: *Jeremy Stephenson, Präsident BRK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 1 Ausgabenbewilligung

Titel und Ingress

Ziffer 1

Alinea 1 - 6

Ziffer 2

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 1

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

85 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 845, 20.03.19 09:42:08]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Für den Ausbau der Tagesstruktur Bruderholz werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 4'391'000 bewilligt. Diese Ausgaben setzen sich wie folgt zusammen:

- Fr. 1'799'000 für den Umbau und die Sanierung des Gebäudes zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich 4 «Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Teil Bildung» (Preisbasis Schweizerischer Baupreisindex Nordwestschweiz, Index 121.2 (1998=100), Stand Okt. 2017)

- Fr. 2'000'000 für die Realisierung des Ausbaus für die Tagesstrukturen zu Lasten der Rahmenausgabenbewilligung Tagesstrukturen, Investitionsbereich 4 «Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Teil Bildung»

- Fr. 332'000 für die Ausstattung der Tagesstruktur zu Lasten der Rahmenausgaben-bewilligung Tagesstrukturen, Investitionsbereich 6 «Bildung»

- Fr. 200'000 für den Rückbau des temporären Schulbaus zu Lasten der Erfolgsrechnung des Finanzdepartements.

- Fr. 40'000 für den Betrieb der Tagesstruktur als wiederkehrende Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnung des Erziehungsdepartements

- Fr. 20'000 für die Instandhaltung als wiederkehrende Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnung des Finanzdepartements, Immobilien Basel-Stadt, Unterhaltspauschale Verwaltungsvermögen

2. Der Regierungsrat wird ermächtigt, für die Arrondierung der Liegenschaft Jakobsberger-holzweg 121 die erforderlichen Kaufverträge oder Dienstbarkeitsverträge für ein Nutzungsrecht mit den Industriellen Werken Basel (IWB) abzuschliessen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 2 Widmung

Titel und Ingress

Einzigiger Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 2

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

78 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 846, 20.03.19 09:43:05]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Die Parzelle 4258 Sektion 4 in Basel, Jakobsbergerholzweg 121, ist vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen zu übertragen. (Inkraftsetzung per 1. Januar 2019)

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

10. Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Beschaffung von Alarmpikett-Fahrzeugen für die Kantonspolizei Basel-Stadt

[20.03.19 09:43:20, GPK, 19.5037.01, BER]

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) beantragt mit ihrem Bericht 19.5037.01, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Christian von Wartburg, Präsident GPK; RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Toya Krummenacher (SP); Luca Urgese (FDP); Joël Thüring (SVP); Jeremy Stephenson (LDP); RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Christian von Wartburg, Präsident GPK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Ziffer 1

Ziffer 2

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 847, 20.03.19 10:44:35]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Der Bericht der GPK zur Beschaffung von Alarmpikett-Fahrzeugen für die Kantonspolizei Basel-Stadt wird genehmigt.

2. Die Empfehlungen und Erwartungen im Bericht der GPK werden in zustimmender Weise zur Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

11. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend den Ausbau der Informatikinfrastruktur an den vollschulischen Angeboten der Sekundarstufe II Basel-Stadt (Gymnasien, Fachmaturitätsschule, Wirtschaftsmittelschule)

[20.03.19 10:44:50, BKK, ED, 18.1006.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt mit ihrem Bericht 18.1006.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 3'950'000 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Sibylle Benz (SP); Catherine Alioth (LDP); Beatrice Messerli (GB); Martina Bernasconi (FDP); Pascal Messerli (SVP); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Sibylle Benz (SP); Remo Gallacchi (CVP/EVP)*

Voten: *Alexander Gröflin (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Alexander Gröflin (SVP)*

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

Zwischenfragen

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Jürg Meyer (SP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Alexander Gröflin (SVP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Beat K. Schaller (SVP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Alinea 1 - 2

Publikations- und Referendumsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

91 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 848, 20.03.19 11:39:02]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Grosse Rat bewilligt Fr. 3'950'000 für den Ausbau der Informatikinfrastruktur an den vollschulischen Angeboten der Sekundarstufe II (Gymnasien, Fachmaturitätsschule, Wirtschaftsmittelschule).

- Fr. 2'850'000 zu Lasten der Investitionsrechnung, Investitionsbereich Informatik.

- Fr. 1'100'000 jährliche Folgekosten für den Betrieb und Ersatzanschaffungen zu Lasten der Erfolgsrechnung des Erziehungsdepartements, Dienststelle Leitung Mittelschulen und Berufsbildung (ab 2020: Fr. 800'000, ab 2021: Fr. 1'100'000).

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

12. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Kantonale Volksinitiative (Gesetzesinitiative) „zur Stärkung der politischen Bildung (JA zu einem Fach Politik)“

[20.03.19 11:39:18, BKK, ED, 17.1081.03, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt mit ihrem Bericht der Beschlussvorlage zuzustimmen. Zuerst führen wir eine Eintretensdebatte durch und beraten dann den vorliegenden Gegenvorschlag zur Initiative.

Nach der Detailberatung des Gegenvorschlags entscheiden Sie in einer Schlussabstimmung darüber, ob der bereinigte Gegenvorschlag der Initiative gegenübergestellt werden soll oder die Initiative ohne Gegenvorschlag der Volksabstimmung zu unterbreiten ist.

Ebenfalls ist dann ein Beschluss zur Abstimmungsempfehlung zur Initiative sowie zur Stichfrage zu fassen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Pascal Messerli (SVP)*

Schluss der 6. Sitzung

12:00 Uhr

Beginn der 7. Sitzung

Mittwoch, 20. März 2019, 15:00 Uhr

Voten: *Mustafa Atici (SP); Catherine Alioth (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Sarah Wyss (SP); Catherine Alioth (LDP)*

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Luca Urgese (FDP)*

Zwischenfragen

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Luca Urgese (FDP); Christian Griss (CVP/EVP); Luca Urgese (FDP); Franziska Roth-Bräm (SP); Luca Urgese (FDP); Patricia von Falkenstein (LDP); Luca Urgese (FDP)*

Voten: *Lea Steinle (GB); Tim Cuénod (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Remo Gallacchi (CVP/EVP); Tim Cuénod (SP)*

Voten: *Christian Griss (CVP/EVP); Sibylle Benz (SP); Patricia von Falkenstein (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Luca Urgese (FDP); Patricia von Falkenstein (LDP)*

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

Zwischenfrage

Voten: *Luca Urgese (FDP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED*

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

I. Gegenvorschlag

§68 Abs. 3 Lehrpläne

Heiner Vischer, Grossratspräsident: Wenn Sie dem Gegenvorschlag zustimmen, wird dieser der Initiative so gegenübergestellt.

Wenn Sie den Gegenvorschlag ablehnen, kommt die Initiative ohne Gegenvorschlag zur Abstimmung.

Wir kommen nun zur Abstimmung über den Gegenvorschlag.

Schlussabstimmung

zum Gegenvorschlag

JA heisst Gegenvorschlag gemäss Antrag der Kommission, NEIN heisst Verzicht auf Gegenvorschlag

Ergebnis der Abstimmung

78 Ja, 15 Nein. [Abstimmung # 849, 20.03.19 15:49:23]

Der Grosse Rat beschliesst

der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüber zu stellen.

Detailberatung

II. Weitere Behandlung

Die BKK beantragt, die Initiative den Stimmberechtigten zur Verwerfung zu empfehlen.

Abstimmung

Über die Abstimmungsempfehlung

JA heisst Initiative zur Verwerfung empfehlen gemäss Antrag der BKK, NEIN heisst die Initiative zur Annahme zu empfehlen.

Ergebnis der Abstimmung

35 Ja, 48 Nein, 10 Enthaltungen. [Abstimmung # 850, 20.03.19 15:50:55]

Der Grosse Rat beschliesst

die Initiative zur Annahme zu empfehlen.

Heiner Vischer, Grossratspräsident: Die BKK beantragt, bei der Stichfrage den Gegenvorschlag vorzuziehen. Wir kommen nun zur Abstimmung über die Stichfrage.

Abstimmung

Stichfrage

JA heisst Vorzug Gegenvorschlag gemäss Antrag der BKK, NEIN heisst Vorzug zur Initiative

Ergebnis der Abstimmung

43 Ja, 47 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 851, 20.03.19 15:52:09]

Der Grosse Rat beschliesst

bei der Stichfrage die Initiative vorzuziehen.

Detailberatung

Wirksamkeit

III. Publikation

Damit ist der Grossratsbeschluss bereinigt und das Geschäft ist erledigt.

Der Grosse Rat beschliesst

I. Gegenvorschlag

Im Sinne eines Gegenvorschlags zu der von 3'164 im Kanton Basel-Stadt Stimmberechtigten eingereichten Gesetzesinitiative „zur Stärkung der politischen Bildung (JA zu einem Fach Politik)“ mit dem folgenden Wortlaut: "Das Schulgesetz Basel-Stadt (SGS 410.100) wird mit § 68c ergänzt:

- 1) In der obligatorischen Schulzeit enthält der Lehrplan während mindestens eines Schuljahres das Fach Politik.
- 2) Die Schülerinnen und Schüler können dabei:
 - darlegen, wie das politische System, die zugehörigen Rechte und Gewaltenteilung in Bund, Kanton und Gemeinden funktionieren und entstanden sind.
 - Selbständig zum aktuellen politischen Diskurs, insbesondere Abstimmungen und Wahlen, Stellung beziehen und ihre Position begründen.
 - durch schulische und projektspezifische Aktivitäten praktische Erfahrung zu politischer Bildung sammeln.
- 3) Die maximal zulässige Lektionenzahl darf nicht überschritten werden, wobei das Fach Politik nicht gekürzt werden darf."

wird beschlossen:

§ 68 Abs. 3 Schulgesetz wird wie folgt geändert:

§ 68 Lehrpläne

3 In der Volksschule enthält der Lehrplan die Bereiche Sprachen, Mathematik und Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften, Gesellschaft und Politik, Musik, Kunst und Gestaltung sowie Bewegung und Gesundheit.

II. Weitere Behandlung

Die Volksinitiative „zur Stärkung der politischen Bildung (JA zu einem Fach Politik)“ ist, sofern sie nicht zurückgezogen wird, der Gesamtheit der Stimmberechtigten gleichzeitig mit dem unter I. aufgeführten Gegenvorschlag zum Entscheid vorzulegen.

Der Grosse Rat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Volksinitiative zur Annahme und den Gegenvorschlag anzunehmen.

Für den Fall, dass sowohl das Initiativbegehren als auch der Gegenvorschlag angenommen werden, haben die Stimmberechtigten zu entscheiden, welche der beiden Vorlagen sie vorziehen. Der Grosse Rat empfiehlt, bei der Stichfrage die Initiative vorzuziehen.

Bei Annahme der Volksinitiative wird die entsprechende Gesetzesänderung sofort wirksam. Bei Annahme des Gegenvorschlags wird die entsprechende Gesetzesänderung sofort wirksam.

Wenn das Initiativbegehren zurückgezogen wird, ist die Änderung des Schulgesetzes (Gegenvorschlag) nochmals zu publizieren. Sie unterliegt dann dem fakultativen Referendum. Nach Eintritt der Rechtskraft bestimmt der Regierungsrat den Zeitpunkt der Wirksamkeit.

III. Publikation

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

18. Neue Interpellationen.

[20.03.19 15:52:26]

18.1 Interpellation Nr. 14 Beatrice Isler betreffend Kannenfeldpark = Abfallpark ?

[20.03.19 15:52:36, BVD, 19.5072]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Beatrice Isler (CVP/EVP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5072 ist **erledigt**.

18.2 Interpellation Nr. 15 Joël Thüring betreffend Grenzgängervorrang beim RAV?

[20.03.19 16:00:09, WSU, 19.5079]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

18.3 Interpellation Nr. 16 Jeremy Stephenson betreffend Förderung einer freiwilligen Klimaabgabe auf Flugtickets

[20.03.19 16:00:22, WSU, 19.5083]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

18.4 Interpellation Nr. 17 Michael Koechlin betreffend "Solar-Offensive" zur besseren Nutzung des Potentials der Solarenergie in Basel-Stadt

[20.03.19 16:00:37, WSU, 19.5084]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Michael Koechlin (LDP)*

18.5 Interpellation Nr. 18 Lisa Mathys betreffend Leerstand nach Umbau

[20.03.19 16:03:22, FD, 19.5110]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Lisa Mathys (SP)*

18.6 Interpellation Nr. 19 Alexander Gröflin betreffend Rahmenabkommen mit der EU

[20.03.19 16:05:05, PD, 19.5111]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Alexander Gröflin (SVP)*

18.7 Interpellation Nr. 20 Eduard Rutschmann betreffend nötig gewordenes Ausrücken der Polizei wegen Asylbewerbern im Kanton Basel-Stadt

[20.03.19 16:07:19, JSD, 19.5112]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

18.8 Interpellation Nr. 21 Beda Baumgartner betreffend der Entwicklung der Bodenpreise in Basel-Stadt und Auswirkungen auf die Mietpreise

[20.03.19 16:07:30, WSU, 19.5113]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

18.9 Interpellation Nr. 22 Aeneas Wanner betreffend Baustellen ohne Berücksichtigung von Veloumfahrungsmöglichkeiten

[20.03.19 16:07:47, JSD, 19.5114]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

18.10 Interpellation Nr. 23 Mustafa Atici betreffend Green New Deal: Klimanotstand als Chance und Herausforderung

[20.03.19 16:08:02, PD, 19.5115]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

18.11 Interpellation Nr. 24 Beat Leuthardt betreffend Stopp den Massenkündigungen - rechtlich möglich mittels verfassungskonformer Anwendung der bestehenden Gesetze und Verordnungen

[20.03.19 16:08:22, PD, 19.5116]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Beat Leuthardt (GB)*

18.12 Interpellation Nr. 25 Sebastian Kölliker betreffend Masterplan «Campus Gesundheit», insbesondere Neubau Klinikum 2

[20.03.19 16:12:58, GD, 19.5117]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Sebastian Kölliker (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5117 ist **erledigt**.

18.13 Interpellation Nr. 26 Thomas Grossenbacher betreffend unökologischen Einsatz von Instrumenten an Spitälern

[20.03.19 16:18:22, GD, 19.5118]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Lukas Engelberger, Vorsteher GD; Thomas Grossenbacher (GB)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5118 ist **erledigt**.

18.14 Interpellation Nr. 27 Tim Cuénod betreffend Sanierung und Entflechtung des Tramknotens Centralbahnplatz

[20.03.19 16:22:29, WSU, 19.5119]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Tim Cuénod (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 19.5119 ist **erledigt**.

14. Bericht über den Stand der Bemühungen zur Verminderung der Fluglärmbelastung im Jahre 2017 Partnerschaftliches Geschäft

[20.03.19 16:29:42, UVEK, WSU, 18.1282.01, BER]

Der Regierungsrat und die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) beantragen auf das Geschäft 18.1282.01 einzutreten und den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Voten: *Raphael Fuhrer, Präsident UVEK; Lorenz Amiet (SVP); Lisa Mathys (SP); Harald Friedl (GB); RR Christoph Brutschin, Vorsteher WSU; Raphael Fuhrer (GB)*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetz, auf das Geschäft **einzutreten**.

Der Grosse Rat nimmt vom Bericht Kenntnis

15. Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission zum Ratschlag betreffend Auszahlung des kantonalen Solidaritätsbeitrags an den Bund für Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981

[20.03.19 16:56:35, GSK, WSU, 18.1716.02, BER]

Die Gesundheits- und Sozialkommission (GSK) beantragt mit ihrem Bericht 18.1716.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von insgesamt Fr. 2'010'000 zu bewilligen.

Voten: *Sarah Wyss, Präsidentin GSK*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

83 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 852, 20.03.19 17:03:25]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für den Beitrag des Kantons Basel-Stadt an die Solidaritätsbeiträge für Opfer von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 sowie für die Errichtung einer Gedenk- und Informationstafel wird eine einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 2'010'000 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

13. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Anpassung des Schulgesetzes und Ausgabenbeschluss (Neue Massnahmen im Umgang mit Entwicklungsverzögerungen) sowie Stellungnahme zu einer Motion, drei Anzügen und einer Petition

[20.03.19 17:03:38, BKK, ED, 18.1590.02, 14.5088.04, 13.5230.06, 13.5501.06, 17.5077.03, 18.5132.03, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt mit ihrem Bericht 18.1590.02, auf das Geschäft einzutreten und Ausgaben in der Höhe von 2'050'000 zu bewilligen.

Voten: *Oswald Inglin, Präsident BKK; RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Beatrice Messerli (GB); Sasha Mazzotti (SP); Catherine Alioth (LDP)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 1

Titel und Ingress

I.

§63b. Abs. 1bis (neu)

Alinea a - f

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 1

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

86 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 853, 20.03.19 17:20:27]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

I.

Das Schulgesetz vom 4. April 1929 wird wie folgt geändert:

In § 63b wird folgender neuer Abs. 1bis eingefügt:

1bis. Förderangebote sind:

- a) Unterricht in Deutsch als Zweitsprache;
- b) Förderangebote für besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler;
- c) Schulische Heilpädagogik;
- d) Logopädie;
- e) Psychomotorik;
- f) Einführungsklassen.

II.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Detailberatung

Grossratsbeschluss 2

Titel und Ingress

Einziges Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

Grossratsbeschluss 2

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

87 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 854, 20.03.19 17:21:29]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Grosse Rat bewilligt für die Umsetzung von § 63b Abs. 1bis des Schulgesetzes jährliche Folgekosten von Fr. 2'050'000 für neue Massnahmen im Umgang mit Entwicklungsverzögerungen zu Lasten der Erfolgsrechnung des Erziehungsdepartements, Dienststelle Volksschulen (2020: Fr. 854'000, ab 2021: Fr. 2'050'000).

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Mit dem Eintreten auf das Geschäft hat der Grosse Rat gemäss § 43 Abs. 5 der Geschäftsordnung die Motion Kerstin Wenk und Consorten betreffend die Beibehaltung von Einführungsklassen und Fremdsprachenklassen auf der Primarstufe 14.5088 als erledigt abgeschrieben.

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt den Anzug Annemarie Pfeifer und Consorten betreffend

„Evaluation und Beruhigung der integrativen Schule“ stehen zu lassen

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug Annemarie Pfeifer und Konsorten (17.5077) **stehen zu lassen**.

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt den Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend „Beibehaltung von Einführungsklassen auf der Primarstufe“ sowie den Anzug Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend „Beibehaltung von Fremdsprachenklassen an der Volksschule“ als erledigt abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Anzüge Thomas Grossenbacher und Konsorten (13.5230) sowie den Thomas Grossenbacher und Konsorten (13.5501) als **erledigt abzuschreiben**

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt, die Petition „Einführungsklassen Jetzt!“ als erledigt zu erklären

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition (18.5132) als erledigt zu erklären.

16. Bericht der Regiokommission zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit 2017/2018 inklusive Bericht der Schweizer Delegationen des Districtsrats und des Oberrheinrats zur Kooperation im Trinationalen Eurodistrict Basel und in der Oberrheinregion

[20.03.19 17:23:18, RegioKo, 19.5080.01, BER]

Die Regiokommission (RegioKo) beantragt mit ihrem Bericht 19.5080.01, auf das Geschäft einzutreten und der Beschlussvorlage zuzustimmen.

Voten: *Tim Cuénod, Präsident RegioKo*

Zwischenfragen

Voten: *Andreas Ungricht (SVP); Tim Cuénod, Präsident RegioKo; David Jenny (FDP); Tim Cuénod, Präsident RegioKo;*

Voten: *Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

89 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 855, 20.03.19 17:44:26]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
Dieser Beschluss ist zu publizieren.

17. Bericht der Petitionskommission zur Petition P360 Grossbasel-West leidet enorm unter den fehlenden Parkplätzen

[20.03.19 17:44:39, PetKo, 16.5523.04, BER]

Die Petitionskommission (PetKo) beantragt die Petition P360 16.5523.04 als erledigt zu erklären

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo;*

Daniela Stumpf (SVP): beantragt Überweisung an den Regierungsrat

Der Grosse Rat tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein

Abstimmung

JA heisst gemäss Antrag der Petitionskommission als erledigt zu erklären, NEIN heisst zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat überweisen,

Ergebnis der Abstimmung

62 Ja, 22 Nein. [Abstimmung # 856, 20.03.19 17:49:48]

Der Grosse Rat beschliesst

die Petition als erledigt zu erklären.

19. Antrag Andreas Ungricht und Konsorten auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend vorübergehendem Stopp (Moratorium) von E-Voting-Entwicklung bis Klarheit über Sicherheit und Kosten herrschen (siehe Seite 18)

[20.03.19 17:50:47, PD, 19.5024.01, NSN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, den Antrag 19.5024 auf Einreichung einer Standesinitiative entgegenzunehmen.

Voten: *Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Alexander Gröflin (SVP); Thomas Grossenbacher (GB); Toya Krummenacher (SP); Andreas Ungricht (SVP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

28 Ja, 54 Nein, 6 Enthaltungen. [Abstimmung # 857, 20.03.19 18:00:13]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag **abzulehnen**.

Der Antrag 19.5024 auf Einreichung einer Standesinitiative ist **erledigt**.

Schluss der 7. Sitzung

18:00 Uhr

Basel, 20. März 2019

Heiner Vischer
Grossratspräsident

Beat Flury
I. Ratssekretär